

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

76. Jahrgang

Nr. 32

Donnerstag, 10. August 2023

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

14.08.2023, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
- 2.1 Verkehrssituation Berliner Brücke/Kieler Straße
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 22.05.2023
5. Vorstellung 650-Jahr Feier
- mündlicher Bericht -
6. Sachstand Sanierung Cobra
- mündlicher Bericht -
7. Städtebauliche Aufwertung und verkehrliche Umgestaltung der „Verkehrinsel“ Lennestraße/Weststraße/Emscherstraße/Lippestraße
8. Planung Veloroute Ohligs-Mitte
9. Planung Veloroute Ohligs-Mitte
10. Lärm-Problematik Ohligser Markt
- mündlicher Bericht -
11. Gestaltungsleitfaden für die Düsseldorfer Straße und den Ohligser Markt
hier: Information über den aktuellen Sachstand und die weitere Vorgehensweise
12. Vorstellung des Förderprojektes „KliSoPar“ – Klimastraßenverbundsystem Solingen-Ohligs, Verbund-Projekt Eurosoc#Digital
13. Solinger Baumkonzept
hier: Baumumfeldverbesserung Hackhäuserstraße
14. Antrag zur Erweiterung der 30-Zone auf der Hansastraße
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 31.07.2023
15. Ergänzung des Straßennamens „Ohligser Markt“ mit dem italienischen Synonym zu dem regulären Straßennamenschild
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 05.06.2023
16. Errichtung eines Abfallbehälters an der Forststraße
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen vom 29.06.2023
17. Stromkastenstyling
Freie Budgetmittel der Bezirksvertretungen 2023
18. Freie Budgetmittel 2023
19. Besetzung der Grün- und Wegekommission
20. Verschiedenes
- 20.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 20.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
- 20.1.2 Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingenstadt Solingen (IMKS) – Sachstandsbericht
- 20.1.3 Gefahrenbaumfällungen an der Saturnstraße im Rahmen des Neubaus der Feuer- und Rettungswache Brunnenstraße
- 20.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 22.05.2023
4. Verschiedenes
5. Gräfrather Bahnhof - Sachstand zur Planung eines Vollsortimenters im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans
6. Verkehrssituation Huttenstraße und Umgebung - mündlicher Bericht -
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 7.3 Anfragen an die Verwaltung

15.08.2023, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Zentrum für verfolgte Künste – Ratssaal
Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
- 2.1 Baumkontrolle auf der Oberhaaner Straße
- 2.2 Gewässerzustand „Hillersbach“
- 2.3 Stele am Gräfrather Marktplatz
- 2.4 Bodenrecyclinganlage
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 23.05.2023
5. Stele an Korkenziehertrasse in Gräfrath
6. Solinger Baumkonzept
hier: Baumumfeldverbesserung Lützwowstraße
7. Beschlusskontrolle
8. Stromkastenstyling
Freie Budgetmittel der Bezirksvertretungen 2023
9. Freie Budgetmittel
10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1.1 Bauleitplanung Nümmener Feld.
hier: Information zu artenschutzrechtlichen Zwischen-
erkenntnissen beim Bebauungsplanverfahren G 632
- *Stadtbezirke Gräfrath und Wald* -
- 10.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im
Stadtgebiet von Solingen Gräfrath
- 10.1.3 Sachstand zur Neuerrichtung von zwei Übergangsheimen
(möglichst in Holzbauweise) für Geflüchtete und Spät-
aussiedler
- 10.1.4 Integriertes Mobilitätskonzept für die Klingenstadt
Solingen (IMKS)
– Sachstandsbericht
- 10.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen

3. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 23.05.2023
4. Verfahren zur Besetzung von Schulleitungsstellen in Stadtbezirk Gräfrath
- mündlicher Bericht -
5. Gräfrather Bahnhof - Sachstand zur Planung eines Vollsortimenters im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans
6. Verkehrssituation Huttenstraße und Umgebung
- mündlicher Bericht -
7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 7.3 Anfragen an die Verwaltung

15.08.2023, 17:00 Uhr

Zentraler Betriebsausschuss

Technische Betriebe Solingen – Haus H, Aufenthaltsraum UG
Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Laub als Energielieferant
– Errichtung einer Biogasanlage
- 1.2 Nutzung von Laubbläsern zur Grünflächenpflege und zur Reinigung von Wegen/Plätzen
- 1.3 Denkmal am Peter-Höfer-Platz
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Zentralen Betriebs-
ausschusses am 16.05.2023
4. Quartalsbericht 2. Quartal 2023 der Technischen
Betriebe Solingen
5. Quartalsbericht 2. Quartal 2023 des Eigenbetriebs
Wasserversorgung Solingen
6. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung auf
Grundlage des § 60 GO NRW
hier: Gewinnverwendung der bei den TBS geführten
steuerlichen Betriebe gewerblicher Art
7. X. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen
über die Entwässerung der Grundstücke und den
Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
– Entwässerungssatzung – EntwS
8. Prüfauftrag zum Gebührenbedarfsberechnung der
Abwassergebühren
9. Abwassergebührenkalkulation
10. Sachstand zur Vermögenseigenschadenversicherung
der TBS
11. Wasserstoff Erzeugungs- und Beratungskonzept
12. Sachstandsbericht zur Einwegkunststofffondsrichtlinie
und der geplanten Umsetzung in Solingen
13. Teilnahme am Förderprogramm Breitbandausbau
„graue Flecken“
14. Sachstand TBS 2030 Standortkonzept, Wertstoffhof,
Rauchgasreinigungsanlage
15. Verschiedenes
- 15.1 Mitteilungen der Betriebe
- 15.1.1 Jahresbericht 2022 der Umweltberatung der
Verbraucherzentrale Solingen

- 15.1.2 Abfallbilanz 2022 für die Stadt Solingen
- 15.1.3 Evaluation Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Solingen (AbfS)
- 15.1.4 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
- 15.2 Anfragen an die Betriebe

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Zentralen Betriebsausschusses am 16.05.2023
4. Quartalsbericht 2. Quartal 2023 der Entsorgung Solingen GmbH
5. Quartalsbericht 2. Quartal 2023 der Solinger Bädergesellschaft mbH
6. Quartalsbericht 2. Quartal 2023 der WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH
7. Ermächtigung zur Übernahme des SBG-Verlustes 2022
8. Bundesweite CO₂-Abgabe auf Abfallverbrennung zum 1. Januar 2024
9. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 GO NRW
hier: Liefervertrag über Absorptionsmittel für das Müllheizkraftwerk Solingen
10. Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude auf dem Grundstück Entsorgungszentrum Bärenloch (EZBä)
11. Abberufung eines Prokuristen
12. Bestellung einer Prokuristin
13. WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH – Entsendung der Vertreter der Stadt Solingen in die Gesellschafterversammlung
14. WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH – Abberufung eines Prokuristen
15. WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH – Bestellung einer Prokuristin
16. Möglichkeiten einer interkommunalen Kooperation in der kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Solingen
17. Fluktuation und Organisation der Technischen Betriebe Solingen
18. Verschiedenes
- 18.1 Mitteilungen der Betriebe
- 18.1.1 Vergaben und Vertragsabschlüsse über 50.000 Euro der TBS
Berichtszeitraum 01.05.2023 - 30.06.2023
- 18.1.2 Übersicht Vergaben an Fremdfirmen in der Gebäudeeinigung
- 18.2 Anfragen an die Betriebe

BEKANNTMACHUNG

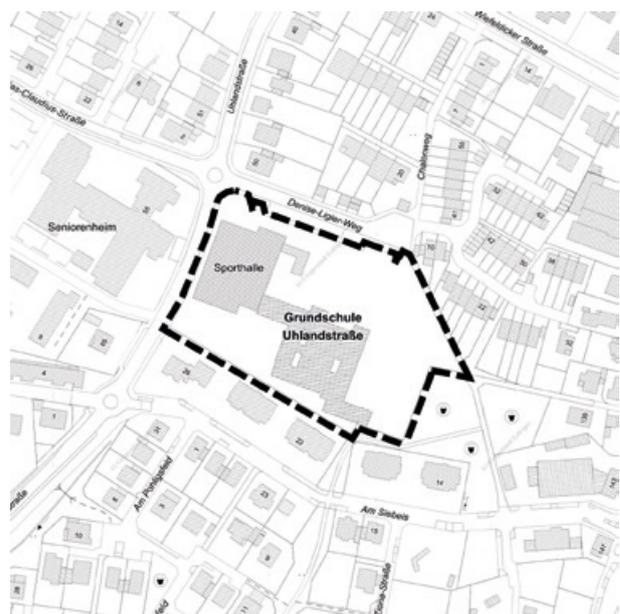
Stadtplanung zur Diskussion Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes O 305 – Teil B

für den Bereich der Grundschule Uhlandstraße zwischen dem Denise-Ligier-Weg im Norden, der öffentlichen Grünfläche im Osten, der nördlich der Straße Am Siebels gelegenen Bebauung im Süden und der Uhlandstraße im Westen.

- Stadtbezirke Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

1. Planungsanlass

Der Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur (ASSD) hat – nach Vorberatung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid – in seiner Sitzung am 16.03.2023 dem Vorentwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes O 305 - Teil B für den Bereich der Grundschule Uhlandstraße zwischen dem Denise-Ligier-Weg im Norden, der öffentlichen Grünfläche im Osten, der nördlich der Straße Am Siebels gelegenen Bebauung im Süden und der Uhlandstraße im Westen, zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, das Bebauungsplanänderungsverfahren mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs.1 BauGB einzuleiten.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtlichen Basiskarte gehört zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes O 305 – Teil B.

2. Allgemeine Planungsziele

Das Ziel der Bebauungsplanänderung besteht darin, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung des Schulstandortes Uhlandstraße zu schaffen. Durch bauliche Veränderungen innerhalb des Bestandsgebäudes sowie mittels eines Erweiterungsbaus sollen die gestiegenen Raumbedürfnisse gedeckt werden, welche durch diverse Schulreformen und steigende Schülerzahlen in den letzten Jahren generiert wurden. Somit wird ein zeitgemäßer,

zukunftsorientierter und bedarfsgerechter Schulstandort, bei parallellaufendem Schulbetrieb, geschaffen.

Das Entwurfskonzept sieht größtenteils den Erhalt der ein bis dreigeschossigen Bestandsbauten wie der Sporthalle, Hausmeisterwohnung und das Schulgebäude selbst vor. Der südlich gelegene eingeschossige rd. 26 m breite und rd. 8,50 m tiefe Schulbaukörper soll im Zuge der Umstrukturierungsmaßnahmen entfallen. Als ergänzender neuer Schulbaukörper ist ein bis zu dreigeschossiger Erweiterungsbau an das östliche dreigeschossige Schulgebäude vorgesehen, der eine Grundfläche von rd. 18 m Breite und rd. 45 m Tiefe erhalten soll. Er entspricht somit in seiner Länge dem vorhandenen Baukörper, an den er mit zurückspringenden Erschließungstrakten angebunden ist. Grünbereiche und der wichtige umgrenzende Baumbestand des Schulgeländes bleiben erhalten, lediglich einige jüngere Bäume in Baumbetten im Bereich des Neubaus müssen dem neuen Baukörper weichen.

Die konkrete Hochbauplanung einschließlich hochbaulicher und schulfachlicher Details, wie z.B. Raumkonzept, Raumausstattung, Schulhofnutzung und technische Ausstattung sind dabei nicht Gegenstand der vorliegenden verbindlichen Bauleitplanung. Dies ist vielmehr Gegenstand der nachgelagerten Planungsebene, die parallel zu der vorliegenden Bauleitplanung in enger Abstimmung mit dem Stadtdienst Schulverwaltung unter Federführung des städtischen Gebäudemanagements erarbeitet wird. Dazu zählen auch die teilweise Aufwertung der Schulhofflächen, z.B. in Form von Ersatzpflanzungen und kleineren Umgestaltungen wie die Schaffung von „Grünen Inseln“ die im Sommer Schatten und Abkühlung spenden und zugleich einen positiven Beitrag zur Regenwasserversickerung leisten. Außerdem sollen Fahrradunterstellmöglichkeiten auf dem Schulhof integriert werden. Auch hier ist die Konzeption noch nicht abgeschlossen und wird parallel zum Bauleitplanverfahren sukzessive an Detailschärfe gewinnen.

Das Verfahren zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes O 305 – Teil B wird im vereinfachten Verfahren gemäß den Bestimmungen des § 13 BauGB durchgeführt. Da nur einzelne Festsetzungen des Ursprungsplanes im Teilbereich der Gemeinbedarfsfläche Schule modifiziert werden sollen, sind die Grundzüge der Planung i.S.d. § 13 Abs. 1 BauGB nicht berührt.

3. Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum **Vorentwurf 4. Änderung des Bebauungsplanes O 305 - Teil B** wird im Zeitraum **vom 21.08.2023 bis einschließlich zum 24.08.2023** durchgeführt.

Sie erfolgt wie nachfolgend beschrieben **sowohl in digitaler Form wie auch per Aushang im Rathaus**, um der interessierten Öffentlichkeit eine umfassende Gelegenheit zur Einsichtnahme und Stellungnahme zu bieten.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden einschließlich des Vorentwurfes **zum einen auf der Internet-**

seite der Stadt Solingen unter folgendem Link zur Einsichtnahme bereitgestellt:
<https://solingen.de/inhalt/verzeichnis/disclosures>

Zum anderen steht die Planunterlage als Aushang im Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, zur Einsichtnahme zur Verfügung. Sie hängt im Erdgeschoss an den Fenstern links neben dem Haupteingangsbereich (hinter der Walter Scheel Gedenktafel) und zusätzlich im Treppenhäus des 2. OG des Rathauses Walter-Scheel-Platz 1 aus.

Stellungnahmen können Sie einschließlich **01.09.2023** an den Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen – Mitte, 42651 Solingen, Walter-Scheel-Platz 1 an die u.a. Ansprechpersonen per Brief oder E-Mail übersenden oder zu den unten genannten Zeiten zur Niederschrift vortragen.

Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen neben dem Inhalt der Anregungen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Für **Rückfragen und Erörterungen** zu den **Zielen und Inhalten des Bebauungsplanverfahrens** können Sie sich montags bis donnerstags jeweils in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr **telefonisch oder per E-Mail** an die nachfolgend aufgeführten Mitarbeiterinnen wenden:

- Frau Brandenbusch, 0212 290-4226, e.brandenbusch@solingen.de
 - Frau Jakobs, 0212 290 - 4231, a.jakobs@solingen.de
- In Einzelfällen sind auch Terminvereinbarungen möglich, die mit den vorgenannten Mitarbeiterinnen getroffen werden können.

Für **Rückfragen und Erörterungen**, die die **konkrete Schul- bzw. Hochbauplanung oder schulfachliche Aspekte** betreffen, können Sie sich an den nachfolgenden Ansprechpartner beim Städtischen Gebäudemanagement wenden:

- Herr Kartal, 0212 290 - 6678, a.kartal@solingen.de

Solingen, 04.08.2023

Gez. Budde
Beigeordneter

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V23/90-3/186 - Jahresvertrag Kanalreparatur im gesamten Stadtgebiet

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Jahresvertrag Kanalreparatur im gesamten Stadtgebiet
ca. 50 bis 70 Reparaturen von Hauptkanälen in offener Bauweise im gesamten Stadtgebiet
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.10.2023 Bis: 30.09.2025
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f793b193-dbad-4bc3-93ea-2d6c96ae10db>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
25.08.2023 10:00:00
22.09.2023
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung nach § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V23/KC-F/177 - 1 Stück Lkw-Fahrgestell mit Kranaufbau
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

1 Stück Lkw-Fahrgestell mit Kranaufbau
1 Stück Lkw-Fahrgestell (mind. 16 t) mit Kranaufbau
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d30b723a-867b-4ebf-bb54-0276fc499e9b>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.08.2023 10:00:00
Bindefrist: 20.10.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen, Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen; Zulassungszahlen in den letzten 2 Kalenderjahren (2021 und 2022) in der BRD in dieser Fahrzeugklasse (zGG) - Mindestvorgabe sind 300 zugelassene Einheiten p. a., Produktionszahlen in 2022 des angebotenen Ladekrans - Mindestvorgabe 25 Stück,
Eigenerklärung nach § 123 GWB,
Eigenerklärung nach § 124 GWB;
Erklärung gemäß § 19 MiloG,
Eigenerklärung Insolvenz,
Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Technischer Wert 20%

2 Umweltverträglichkeit 10%

3 Ergonomie / Funktionalität 10%

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V23/KC-R/175 - Unterhaltsreinigung der Gesamtschule Höhscheid,
Kanalstraße 20 und Zweigstraße 15-17, 42657 Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung der Gesamtschule Höhscheid, Kanalstraße 20 und Zweigstraße 15-17, 42657 Solingen
Die Städtische Gesamtschule Höhscheid befindet sich im Stadtteil Solingen-Höhscheid und ist in 2 Gebäudetrakten untergebracht. Zum einen die Gebäude Kanalstraße 20 und zu anderen (fußläufig erreichbar) der Gebäudekomplex Zweigstraße 15-17.
Besichtigungstermine der Objekte werden empfohlen.
Ort der Leistungserbringung:
42657 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.09.2023 Bis: 31.08.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e62e7171-c63a-47ef-8be3-9323f90a0595>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.08.2023 10:00:00
Bindefrist: 06.09.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die**

Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Zahl der Mitarbeiter/Innen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Schlüsselversicherung abzuschließen und dem Auftraggeber nach Aufforderung nachzuweisen.

Mindesthöhe für Haftpflichtschäden 500.000,-

Mindesthöhe der Schlüsselversicherung 50.000,-

Sofern bereits eine entsprechende Versicherung besteht, kann die Police in den eigenen Anlagen hochgeladen werden.

Die Unterlagen werden vor Vertragsabschluss vom Bestbieter angefordert.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

60 %: Angebotspreis

40 %: Qualität